8/* , 10/*

Wiener Rathhaus-Correspondenz
herausgegeben und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl, VIII. Lölitzergasse, 35.
12. Jahrg. Wien, Dienstag, 8. October 1901. Nr. 232.

Wiener-Stadtrath.

Sitzung am 8. October 1901.

Vorsitzender: V. Bgm. Strobach.

Nach einem Berichte des V. R. Krauseits wird die Pflasterherstellung für den zur Plasterung abzutretenden Theil der Realität XIV. Ortnergasse 10, im Ausmaße von 18·76 m² mit 30 K per m² bestimmt.

Das Project für die Asphaltierung der zwischen Neubaugasse und der Gr. Nr. 16, Lerchenfeldergasse Nr. 2 und Hermanngasse gelegenen Fahrbahn wird mit einem Kostenbetrage von 4900 K 40 h bewilligt.

St. R. Dr. Krenn beantragt, die alljährlich auf Rechnung der K. K. Polizei-Direction in Wien 4000 K zur Remunerierung derjenigen Organe der K. K. Polizeiwache, welche im Jahre 1900 im öffentlichen Rettungsdienste sich besonders hervorragende Thaten zu Schulden kommen ließen, (Angenommen.)

St. R. Busch beantragt die Übertragung des VIII. städt. Kaiserjubiläums-Hospitals in XII. Bezirke zwecks Erweiterung des bisherigen Absonderungs-Spitales Lainzer Straße zu übertragen. (Angenommen.)

Nach einem Berichte des V. R. Hörmann wird das Project für den Canalbau in der Nagelgasse von Nr. 12 bis zum Graben im I. Bezirke mit einem Kostenbetrage von 6972 K 96 h genehmigt.

Die Herstellung neuer eiserner Fußsteigrinnen für die I. und IV. Abtheilung des V. Wasser-Pflasterhofes wird mit einem Kostenbetrage von 10.000 K bewilligt.

St. R. Weilmann beantragt das Haus Hofstattgrund Lölitzergasse 11, welche Realität gassenstraßenseitig in die zu verlängernde Schulgasse fällt, um den Preis von 108.000 K einzulösen. (Angenommen).

St. R. Braun legt den zwischen der Verlängerung der städt. Elektricitätswerke und der Straße der Pfarrkirche Hernals-Hofstatt im Zuge der Elmargasse-Hauptstraße vorgesehenen Theil von Parcelle Nr. Dorfplatz wird genehmigt.

St. R. Tomola beantragt die Ertheilung der K. K. Statthalterei, wofür die Lauberwilligung für den Umbau des Depauli'schen Wohnhauses I. Adolfzeile 25 nach S 106 der Bauordnung für Neubau zu nehmen. (Angenommen).

Neue Straße. Nach einem Berichte des St. R. Rab. Gruscher bestimmt der Stadtrath in seiner heutigen Sitzung die Straße der Gr. Nr. 128 und 130, Hernalser Hauptstraße, neu eröffnete Thorgasse nach dem Feldmarschall Josef Grafen Clerfayt de Croix, welcher am Hernalser-Friedhofe begraben ist (+ 1798) mit Clerfayt-Gasse zu benennen.

Das Vorgehen Johann Strauß's. Der Stadtrath hat heute nach einem Berichte des St. R. Dr. Krowa die Entscheidung über das an Stelle des vorgenommen Johann Strauß zur Aufstellung gelangenden Denkmales „Johann Strauß 1825–1899" genehmigt.

Wiener Rathhaus-Correspondenz.
Herausgeber und verantwortlicher Redacteur
Rudolf Eigl, VIII. Lölitzergasse, 35.
12. Jahrg. Wien, Mittwoch, 9. October 1901. Nr. 233.

(Fortsetzung.)

Der gestrigen vertraulichen Sitzung des Gemeinderathes berichtet St. R. Busch über die Wahl des Johann Fabiany zur Pförtnerstelle für die Beleuchtung des Rathhausthurmes gegen 700 K für die gestrige Gemeinderathssitzung vom 25. Juli 1901 verkauften Cat. Carc: 215/8 und 216/9 in Unter-Meidling. Er beantragt die Verlängerung der Frist bis 15. November 1901 mit dem Bemerken, dass eine nochmalige Offertausschreibung des Objektes erwünscht wäre, da unter der Bedingung, dass der Kauf zu 7000 K vom 29. September 1901 bis 15. November 1901 mit 5% zu verzinsen ist, nur die Firma Jerusalem zu reflectieren scheint.

Stellungnahme für Feuerwehrmänner.

In der gestrigen vertraulichen Sitzung des Gemeinderathes berichtet St. R. Staudacher über Stellungnahme für freiwillige Feuerwehrleute. Er wünscht hiebei den Zugführer der freiwilligen Feuerwehr Ottakring Eduard Weinheimer die Ernennung des Oberwachmeisters Ferdinand Kreitschek und den Feldwebel Hermann Kindler eine Belohnung von 5 Ducaten zu bewilligen, ferner in Würdigung ihrer 25-jährigen verdienstvollen Thätigkeit in der gewählten Charge.

Die Reichsbrücke. In einer der letzten Sitzungen beschäftigte sich der Stadtrath mit dem Erlass des Statthalters Grafen Kielmansegg vom 28. November v. J. betreffend die Erhaltung der Reichsbrücke in Wien. Als Berichterstatter fungierte St. R. Hofsely. Er wünscht nachfolgenden Beschluss gefasst: Der Stadtrath wolle sich in dieser Frage ebenso wie Möglichst gehalten, und dass er mit Rücksicht auf die finanziellen Verhältnisse der Gemeinde die Skeptiker zu beruhigen bezüglich nicht in der Lage ist.

Kaiser-Franz-Joseph-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes Wien's. Heute Vormittag 11 Uhr fand unter dem Vorsitze des II. Ober-Präsidenten Sch. Dr. Winkler eine Sitzung des Curatoriums der Kaiser-Franz-Joseph-Stiftung zur Unterstützung des Kleingewerbes Wien's statt. 22 Spezialfonden wurde die angesuchte Verleihung eines Schilds im Betrage von 239.200 K bewilligt. Einer Spezialfond wurde die angesuchte Credit bewilligt. Drei Credit-Gesuche wurden den statutarischen Bestimmungen der Stiftung gemäß abgelehnt. Der zur Verfügung stehende Baarbetrag beträgt gegenwärtig 102.429 K 90 h.

156,